

[29249.] In zweiter unveränderter Auflage erschienen:

**Das Bier**  
seine  
**Verfälschungen**  
und die  
**Mittel, solche nachzuweisen**

von  
Dr. R. Stierlin,  
Apotheker u. Kantons-Chemiker in Luzern.  
Preis 4 M. ord.;  
à cond. 25 %, fest 25 % und 13/12,  
baar 30 % und 13/12.

**Samenfälschung und Samen-**  
**schutz,**  
die wichtigsten  
**Verfälschungen und Ver-**  
**unreinigungen**

der  
landwirthschaftlichen Sämereien,  
deren  
**Erkennung und Verhütung**

von  
Dr. Stebler,  
Vorstand der eidg. Samencontrolstation in Zürich.  
Preis 3 M. 40 S. ord.;  
à cond. 25 %, fest 25 % und 13/12,  
baar 30 % und 13/12.

Obige Schriften werden von allen in- und ausländischen Fachblättern rühmend besprochen und empfohlen, so dass der Vertrieb ein sehr leichter und lohnender ist.

Bern, Juni 1878.

E. Magron, Verlag.

[29250.] Mit Rücksicht auf die bevorstehenden Wahlen erlaube ich mir folgende, bei mir vor kurzer Zeit erschienene, aussergewöhnliche Broschüre der allgemeinen Aufmerksamkeit der Herren Sortimenter zu empfehlen:

**Socialdemokratische**  
**Hobelspäne**  
eines  
philosophischen Tischlergesellen.

8. Preis brosch. 2 M. ord.;  
à cond. 25 %, fest 25 % und 13/12,  
baar 30 % und 13/12.

Dass diese Schrift eine bedeutende Erscheinung ist, beweist hinreichend das Aufsehen, welches dieselbe in allen Kreisen erregt. Von den zahlreich erfolgten Recensionen will ich nur folgende vorzugsweise citiren:

„Hinter diesem bizarren Titel eines überaus geistreichen Schriftchens würde man schwerlich Schopenhauer'sche Philosophie vermuthen. Und doch ist darin der Sch.'sche Pessimismus geradezu als Ausgangspunkt genommen, nämlich der wahre transcendente Pessimismus, welcher mit dem Sully'schen und sonstigen modernen Afterbegriff nichts

zu schaffen hat und den physischen Optimismus nicht ausschliesst. Wahrhaft genial und wirklich sehr lesens- und beherzigenswerth sind namentlich der letzte und vorletzte »Span«, worin zuerst der Begriff der modernen Nationalität und dann der Ehe mit echt Sch.'scher schneidiger Satire und köstlichem Humor analysirt werden. Nur schade, dass der Verfasser wohl auf dieser ganzen Erde der einzige Socialdemokrat sein und leider auch bleiben dürfte, der so edel denkt und schreibt.“

Zeitschrift für vergleichende Literatur.

Als Stimme aus gegnerischem Lager:

„Ein originelleres Machwerk als diese »Hobelspäne« ist uns noch nicht vorgekommen, und offen gestanden, wagen wir trotz sorgsamem Durchstudirens noch gar nicht zu entscheiden, ob der Verfasser nur satirische Weltverbesserungs-Ideen oder ernstgemeinte Vorschläge gibt. Er spricht über Staat und Kirche, über Ehe und Prostitution, kurz, über Alles, was auf das öffentliche und private Leben Bezug hat, und empfiehlt den socialistischen Staat als Muster- und Moralstaat, in dem es weder Armuth noch Schlechtigkeit und Elend gibt.“

Tischler-Zeitung.

Dies wird wahrscheinlich genügen, die grosse Tragweite obiger Schrift zu kennzeichnen.

Bern, Juni 1878.

E. Magron, Verlag.

**F. C. W. Vogel in Leipzig.**

[29251.]

Heute erschienen:

**Jahresberichte**  
über die Fortschritte  
der  
**Anatomie und Physiologie.**

Mit Anderen herausgegeben  
von

Dr. Fr. Hofmann, und Dr. G. Schwalbe,  
Prof. in Leipzig, Prof. in Jena.

Sechster Band.

Literatur 1877.

I. Abthlg.: Anatomie.

gr. 8. 448 S. 10 M. ord., 7 M. 50 S. netto.

Die II. Abthlg.: Entwicklungsgeschichte u. d. III. Abthlg.: Physiologie werden binnen kurzem erscheinen und, ebenso wie die I. Abthlg., auch einzeln käuflich sein.

**Deutsches Archiv**

für

**Klinische Medicin.**

Mit Anderen herausgegeben

von

Dr. H. v. Ziemssen, und Dr. F. Zenker,  
Prof. in München, Prof. in Erlangen.

XXII. Bd. 1. u. 2. Heft.

Mit 7 Tafeln und 2 Holzschnitten.

Pro complet 15 M. ord., 11 M. 25 S. netto.

Leipzig, den 17. Juli 1878.

F. C. W. Vogel.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung.**

[29252.]

Stuttgart, 15. Juli 1878.

P. P.

Die nachstehend verzeichneten Neuigkeiten versanden wir soeben auf Grund der Bestimmungen des hiesigen Verlegervereins, dessen Mitglied wir sind (siehe Börsenblatt 1877, Nr. 300). Wir bitten, bei fernem Bedarf gef. weitere Exemplare verlangen zu wollen. Gebundene Exemplare expediren wir nur fest, resp. gegen baar.

Briefwechsel zwischen Goethe u. Marianne v. Willemer (Suleika). Zweite viel vermehrte und verbesserte Auflage, herausgegeben von Wilhelm Creizenach. 23 Bogen gr. 8. 10 M. ord., 7 M. 50 S. netto, 6 M. 65 S. baar; hocheleg. geb. 15 M. ord., 11 M. 25 S. netto, 10 M. baar.

Porträt der jugendlichen Marianne v. Willemer. Radirung. gr. 8. 60 S. ord., 45 S. netto, 40 S. baar.

Löher, Franz von, Cypern. 25 Bogen 8. 6 M. ord., 4 M. 50 S. netto, 4 M. baar.

Angesichts der soeben durch England vollzogenen Annexion der Insel dürfte eine thätige Verwendung für das interessante Buch durch besonders günstige Absatzresultate belohnt werden.

Sacher Masoch, L. v., der neue Hiob. Ein Roman. 24 Bogen 8. 4 M. 50 S. ord., 3 M. 35 S. netto, 3 M. baar.

Auf 12 × 1 Freiemplar.

Hochachtungsvoll

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

**Preussischen Handlungen**  
empfohlen.

[29253.]

Verordnung über die Verhütung eines die gesetzliche Freiheit und Ordnung gefährdenden Missbrauchs des Versammlungs- und Vereinigungs-Rechts, v. 11. März 1850. Durch Anmerkungen erläutert von Dr. H. Lisco, Kammerger.-Ref. (jetzt Kreisrichter). kl. 8. 1875. Cart. 1 M. 20 S., in Rechnung 90 S., baar 80 S. und 9/8, 23/20.

In diesem Hefte ist das s. g. „Vereinsgesetz“ erläutert aus seiner Entstehungsgeschichte, den Erkenntn. des kgl. Obertrib., sowie der einschlagenden Reichs- und Landesgesetzgebung.

In Fachkreisen wie in der Presse hat diese fleissige und sehr sorgfältige Arbeit ungetheilte Anerkennung gefunden. Mehrere preussische Regierungen haben in neuester Zeit die Unterbehörden auf diese Ausgabe empfehlend aufmerksam gemacht.

Die derzeitigen politischen Verhältnisse machen es nothwendig, den mit Handhabung des Vereinsrechtes betrauten Organen der Staatsgewalt eine mit Erläuterungen versehene Ausgabe gedachten Gesetzes zugänglich zu machen, wozu die angezeigte als besonders geeignet befunden ist.

Berlin W., Schillstr. 16.

Fr. Kortkampf.